

II- 1281 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Juni 1971

No. 657/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.HUBINEK,
und Genossen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend Umweltschutz

Mayer

In der Anfragebeantwortung 529/Ab zu 543/J vom 7.Mai 1971 haben Sie die Fragen der Abgeordneten Schlager, Sandmeier und Genossen nur teilweise und unbefriedigend beantwortet. Insbesonders wurde die Frage nach den bisherigen Ergebnissen der interministeriellen Komitees bzw. die Kostenproblematik unzureichend dargelegt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher die

A n f r a g e

- 1) Wieviele Sitzungen des interministeriellen Komitees haben insgesamt bisher stattgefunden ?
- 2) Welche Arbeitskreise des interministeriellen Komitees wurden bisher eingesetzt ?
- 3) Was waren die Ergebnisse der Sitzung des interministeriellen Komitees vom 2.April 1971 ?
- 4) Da Sie nun schon zum zweiten Mal die Vorlage eines Berichtes angekündigt haben, fragen wir Sie, wann dieser Bericht endgültig dem Hohen Haus vorliegen wird ?
- 5) Welche Zusammensetzung hat der wissenschaftliche Beirat für Fragen der Umweltshygiene ?
- 6) Welche Schwerpunkte wurden für die Tätigkeit des interministeriellen Komitees bisher im einzelnen festgelegt?

- 2 -

- 7) Da die Frage der Abgeordneten Schläger und Genossen nach den weiteren Kosten des Umweltschutzes von Ihnen am 7.5.71 nicht beantwortet werden konnte, fragen wir Sie, wann Sie zu einer wenigstens vorläufigen Voranschlagung der Kosten für den Umweltschutz in der Lage sein werden ?
- 8) Da Sie in der Anfragebeantwortung Anträge Ihres Ressorts für Mittel zur Durchführung der ersten Maßnahmen auf dem Gebiet der Umwelthygiene ankündigten und gegenwärtig das Budget auf Beamtenebene verhandelt wird, fragen wir Sie, welche Anträge im einzelnen von Ihrem Ressort diesen Bereich betreffend gestellt wurden ?
- 9) Da auch Sie, laut Anfragebeantwortung im kommenden Jahr höhere finanzielle Aufwendungen für erforderlich halten, fragen wir Sie, in welcher Größenordnung Ihrer Ansicht nach eine Steigerung der Aufwendungen notwendig sein werden ?
- 10) Da laut Bundesverfassung die Länder über eine eigene Budgethoheit verfügen, Sie aber in der Anfragebeantwortung auch eine Aufteilung der erhöhten Finanzierungsnotwendigkeiten auf die Gebietskörperschaften vorsehen, fragen wir Sie, in welcher Weise Sie diese Ankündigung unter Wahrung der Budgethoheit der Länder verwirklichen werden ?